Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name der Produkts: Swiss Life Funds (F) Equity ESG Europe Minimum Volatility

Anteilkategorie: I (ISIN: FR0010661124)

PRIIP-Hersteller: Das Produkt wird von Swiss Life Asset Managers France verwaltet, einem Unternehmen der Swiss Life-Gruppe.

Website: https://de.swisslife-am.com

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +33 1 45 08 79 70.

Die Autorité des Marchés Financiers (AMF) ist für die Beaufsichtigung von Swiss Life Asset Managers France in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Swiss Life Asset Managers France ist in Frankreich unter der Nummer GP-07000055 zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 20. Mai 2025.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Typ: Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) in Form eines Fonds Commun de Placement (FCP)
Laufzeit: Dieses Produkt hat kein bestimmtes Fälligkeitsdatum.

Swiss Life Asset Managers France kann das Produkt einseitig kündigen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Änderungen oder Modifikationen vorzunehmen, die zu einer Zusammenlegung, Teilung oder Auflösung Ihres Produkts führen.

Ziele

Das Anlageziel besteht darin, eine höhere Rendite als der MSCI Europe Minimum Volatility (EUR) nach Abzug der Verwaltungsgebühren über gleitende Zeiträume von 5 Jahren zu erzielen. Dieses Ziel wird mit einem nicht-finanziellen Ziel kombiniert, das in einer besonderen Berücksichtigung von ESG-Kriterien Ausdruck findet.

Das Produkt wird aktiv und diskretionär verwaltet. Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Die Anlagestrategie des Fonds beruht auf einer Titelauswahl nach der „Minimum Variance“-Methode, mit der angestrebt wird, die Kombination von Titeln zu erhalten, deren Ex-ante-Risiko angesichts des Ausgangsuniversums und der Marktbedingungen minimal ist. Das mathematische Modell der Titelauswahl basiert auf folgenden Beschränkungen für den Portfolioaufbau: Mindest- und Höchstbestand je Titel (zwischen 0,1% und 4% des Nettovermögens); Liquidität der Titel (höchstens 5% des durchschnittlichen Volumens der vergangenen vier Wochen), Anlageuniversum bestehend aus den größten Unternehmen der EU, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens. Der Fonds beruht auf einem systematischen und quantitativen Ansatz. Das Ziel sind der Aufbau und die Verwaltung eines Portfolios mit reduziertem Volatilitätsrisiko. Daher hat die Verwaltungsgesellschaft Ausschlüsse in drei Bereichen festgelegt: regulatorische Ausschlüsse (z. B. umstrittene Waffen), sektorspezifische Ausschlüsse (z. B. Kraftwerkskohle) und normbasierte Ausschlüsse (z. B. Verstoß gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen). Ergänzend wendet der Fonds auch die in Artikel 12 (1) a) bis g) festgelegten Ausschlüsse an; diese sind definiert in der delegierten Verordnung (EU) der europäischen Kommission für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte (gemeinhin als „Paris-aligned Benchmarks (PAB)“ bezeichnet). Der Anlageprozess des Fonds beruht auf einem Ansatz der Verbesserung des ESG-Ratings (das durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios muss besser sein als das ESG-Rating des Anlageuniversums, nachdem mindestens 20% der Emittenten mit den schwächsten Ratings ausgeschlossen wurden). Ergänzend dazu wird eine Regel der Verbesserung von zwei nicht-finanziellen Indikatoren angewandt. Diese Strategie wird mit einem Best-in-Universe-SRI-Ansatz kombiniert, um die Emittenten auszuwählen, die unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich bei einer Bewertung nicht-finanzieller Faktoren am besten abschneiden. Darüber hinaus wird mit dem Fonds ein Mindestanteil von 5% seines Nettovermögens an Investitionen getätigt, die der Definition der Verwaltungsgesellschaft für nachhaltige Investitionen entsprechen. Mindestens 90% der Investitionen des Fonds – mit Ausnahme von Barmitteln in Form von Bareinlagen sowie Anleihen und anderen, von öffentlichen Emittenten begebenen Forderungspapieren – werden von der Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der oben und im Verkaufsprospekt des Fonds beschriebenen wesentlichen Ansätze ausgewählt. Bei der ESG-Analyse von Titeln stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auf externes Research der Ratingagentur MSCI, die Emittenten auf den drei Ebenen Umwelt, Soziales und Governance analysiert und bewertet. Dieser Referenzrahmen setzt sich aus allgemeinen Kriterien für alle Emittenten und aus speziellen Kriterien für bestimmte Branchen zusammen. Zu den Kriterien, die bewertet und im Rahmen der drei Ebenen berücksichtigt werden, zählen: (i) Umwelt: Kohlenstoffintensität und CO2-Fußabdruck, Klimawandel und Wasserknappheit; (ii) Soziales: Entwicklung des Humankapitals, des Arbeitsschutzes und der Produktqualität; (iii) Governance: Qualität des Verwaltungsrates, Vergütungskriterien, Kapitalstruktur. Die wesentlichen methodischen Grenzen der nicht-finanziellen Strategie des Fonds entsprechen, wie im Verkaufsprospekt des Fonds näher erläutert, einerseits jenen, auf die MSCI bei der Erarbeitung seines ESG-Bewertungsmodells stößt, und andererseits jenen, die mit der Identifizierung nachhaltiger Investitionen verbunden sind (1. Analyse der von den Unternehmen in Sachen CO2-Neutralität eingegangenen Verpflichtungen durch MSCI, 2. proprietäres Modell zur Beurteilung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, das dazu dient, den Mangel an Daten zu bestimmten Auswirkungen zu kompensieren).

Der Fonds investiert mindestens 75% seines Nettovermögens in Aktien aus EU-Ländern, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz und Norwegen und höchstens 20% in Titel aus anderen Ländern (insbesondere aus den Regionen Nordamerika, Asien und Afrika). Es handelt sich dabei vorwiegend um Titel mit mittlerer (zwischen 1 und 5 Milliarden Euro) und großer Marktkapitalisierung (über 5 Milliarden Euro) sowie um mit Aktien vergleichbare Titel. Es gelten keine Sektorbeschränkungen. Die Anlage in Titeln mit geringer Marktkapitalisierung (unter 1 Milliarde Euro) ist auf 10% des Nettovermögens des Fonds beschränkt. Die Höhe des Engagements im Aktienrisiko liegt zu keiner Zeit unter 75% und zu keiner Zeit über 140%. Es wird sich in der Regel nahe 100% bewegen. Das Engagement im Wechselkursrisiko ist auf maximal 100% des Nettovermögens des Fonds begrenzt.

Derivate: zulässig bis zu einer Grenze von maximal 100% des Nettofondsvermögens. Der Portfolioverwalter kann das Portfolio vorübergehend über Futures, Optionen und Swaps gegen Aktienrisiken absichern bzw. es diesen Risiken aussetzen oder es gegen das Wechselkursrisiko absichern.

Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren: Verleih und Entleihe von Wertpapieren: bis zu 30% des Nettovermögens.

Sie können an jedem Werktag die Rücknahme Ihrer Anteile verlangen.

Die Dividendenerträge werden nicht ausgeschüttet. Sämtliche Erträge aus dem Produkt werden reinvestiert.

Kleinanleger-Zielgruppe: Alle Zeichner und insbesondere institutionelle Anleger, sofern sie keine „US-Personen“ sind, die über ein Engagement am europäischen Aktienmarkt eine Wertsteigerung ihres Kapitals über einen gleitenden Zeitraum von fünf (5) Jahren anstreben. Um den angemessenen Betrag der Anlage zu bestimmen, muss der Anleger seine persönlichen Umstände und seine Risikoneigung bzw. seine Sicherheitsbedürfnisse berücksichtigen. Ihm ist bewusst, dass im Zusammenhang mit den Marktschwankungen ein Kapitalverlustrisiko besteht, und er nimmt dieses in Kauf.

Verwahrstelle des Produkts: SwissLife Banque Privée

Zusätzliche Informationen zu dem Produkt

Weitere Informationen über das Produkt, ein Exemplar des Verkaufsprospekts, der letzte Jahresbericht und nachfolgende Halbjahresberichte sowie die letzten Nettoinventarwerte der Anteile sind kostenlos in französischer und deutscher Sprache unter https://fr.swisslife-am.com oder am Gesellschaftssitz von Swiss Life Asset Managers France erhältlich.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

1 2 3 **4** 5 6 7

Niedrigeres Risiko — Höheres Risiko

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten.
Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Weitere wesentliche Risiken des Produkts, die nicht im Gesamtrisikoindikator berücksichtigt sind: Liquiditätsrisiko, Risiken in Verbindung mit Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Gegenparteirisiko, Nachhaltigkeitsrisiko (ausführliche Risikoaufstellung: s. Verkaufsprospekt).

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre Anlagebeispiel: 10.000 EUR		**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen**
Szenarien			
Minimum		Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	**2.860 EUR**	**4.670 EUR**
	Durchschnittliche Rendite pro Jahr	-71,4%	-14,1%
Pessimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	**8.360 EUR**	**10.320 EUR(*)**
	Durchschnittliche Rendite pro Jahr	-16,4%	0,6%
Mittleres Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	**10.150 EUR**	**12.340 EUR(*)**
	Durchschnittliche Rendite pro Jahr	1,5%	4,3%
Optimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**	**11.970 EUR**	**14.580 EUR(*)**
	Durchschnittliche Rendite pro Jahr	19,7%	7,8%

(*) Das pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen März 2015 und März 2020. Das mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Mai 2016 und Mai 2021. Das optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Dezember 2016 und Dezember 2021.

Was geschieht, wenn Swiss Life Asset Managers France nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt gewährt ein Miteigentumsrecht an Finanzinstrumenten und Einlagen, die vom Vermögen von Swiss Life Asset Managers France getrennt sind. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit von Swiss Life Asset Managers France bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts für das Produkt durch die gesetzlich vorgeschriebene Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich die Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Gesamtkosten	400 EUR	852 EUR
Auswirkungen der Kosten pro Jahr (*)	4,0%	1,7% pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 6,0% vor Kosten und 4,3% nach Kosten betragen.

Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (3,0% des Anlagebetrags / 300 EUR). Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	3,0% des Betrags, den Sie bei Einstieg in diese Anlage zahlen. Darin enthalten sind Vertriebskosten in Höhe von 3,0% des Anlagebetrags / 300 EUR. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen den tatsächlichen Betrag mit.	Bis zu 300 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen.	N. Z.
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,7% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	71 EUR
Transaktionskosten	0,3% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	29 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	N. Z.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Mindesthaltedauer: 5 Jahre

Diese Dauer entspricht dem Zeitraum, über den Sie investiert bleiben sollten, um eine potenzielle Rendite zu erhalten und das Risiko von Verlusten so gering wie möglich zu halten. Dieser Zeitraum hängt von der Anlageklasse Ihres Produkts, seinem Anlageziel und seiner Anlagestrategie ab.

Wenn Sie das Produkt vor Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen, erhalten Sie unter Umständen weniger als erwartet zurück. Die empfohlene Haltedauer ist eine Schätzung und darf nicht als Garantie oder Hinweis in Bezug auf die Wertentwicklung, die Rendite oder das Risiko in der Zukunft verstanden werden.

Ihr Rücknahmeantrag wird auf der Grundlage des letzten Nettoinventarwerts, der nach dem Annahmeschluss für Rücknahmen ermittelt wurde, durchgeführt (d. h. zu einem unbekannten Preis). Der Antrag muss vor 15:00 Uhr (Pariser Ortszeit) am Tag der Ermittlung des Nettoinventarwerts eingegangen sein. Die Zahlungsfrist bei der Rücknahme von Anteilen, d. h. die Frist zwischen dem Annahmeschluss für Rücknahmen und der Rückzahlung, beträgt 2 Tage.

Der Fonds nutzt einen Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen (sog. „Gates“) und kann Swing Pricing anwenden, um die Anteilinhaber vor den Kosten für die Portfolioumschichtung zu schützen, wenn es zu größeren Nettozeichnungen oder -rücknahmen kommt. Die Funktionsweise dieser Mechanismen sind im Verkaufsprospekt und im Reglement des Fonds beschrieben.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich beschweren möchten, können Sie sich telefonisch unter +33 1 45 08 79 70 an die Vertriebsstelle des FCP oder den Kundenservice der Verwaltungsgesellschaft wenden. Sie können Beschwerden auch per E-Mail an reclamation@swisslife-am.com oder auf dem Postweg an Swiss Life Asset Managers France, Service Clients – Réclamation, Tour la Marseillaise, 2 bis, boulevard Euroméditerranée, Quai d'Arenc – CS 50575, 13236 Marseille Cedex 02 richten. Informationen zum Beschwerdeverfahren können der Website der Verwaltungsgesellschaft entnommen werden: https://fr.swisslife-am.com/fr/home/regulatory-information.html.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die gesetzlichen Unterlagen sowie der ESG-Bericht sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder auf ihrer Website erhältlich: https://fr.swisslife-am.com/fr/home.html. Der Fonds bewirbt ESG-Kriterien im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27.11.2019 und verfügt über das SRI-Label (Veröffentlichung des Bezugsrahmens des französischen SRI-Labels am 01.03.2024).

Informationen über die frühere Wertentwicklung des Produkts sind verfügbar unter:
https://invest.swisslife-am.com/documents/Past_Performance/FR/HST_PERF_FR0010661124_fr.pdf. Die Zahlen zeigen die frühere Wertentwicklung über 10 Jahre.

Die letzten monatlichen Berechnungen der Performance-Szenarien des Produkts sind verfügbar unter:
https://invest.swisslife-am.com/documents/Scenario_Performance/FR/SNR_PERF_FR0010661124_fr.pdf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite, wo wir die gesamte gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation bereitstellen. Dieses Dokument wird mindestens alle 12 Monate aktualisiert.

Wenn Sie nach Ihrer Kommunikation der Auffassung sind, dass die Antwort nicht zufriedenstellend ist, können Sie kostenlos Kontakt zur Ombudsstelle der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) aufnehmen: 1. Per Schreiben an: Médiateur de l'AMF, Autorité des marchés financiers – 17, place de la Bourse 75082 Paris Cedex 2 oder 2. Über das Online-Formular auf der Website der AMF: http://www.amf-france.org.

Wenn dieses Produkt einem Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrag zugrunde liegt, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag (z. B. Angaben zu den Vertragskosten, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, zum Ansprechpartner bei Beschwerden und zu den Folgen einer möglichen Zahlungsunfähigkeit des Versicherungsunternehmens) im Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler sowie jeder andere Versicherungsvermittler gemäß den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung stellen muss.